

Anmeldung

Die Angebote im Berufsbildungswerk (BBW) sind Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation. Die Agentur für Arbeit stellt den besonderen Unterstützungsbedarf der jungen Menschen fest. Eine Anmeldung erfolgt durch die Arbeitsagentur am Wohnort, Team Reha Ersteingliederung. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Kolleginnen in unserem Kundenservice:

Anke Goller

Tel.: 040 5723-111 | anke.goller@cjd.de

Jessica Öhrke

Tel.: 040 5723-112 | jessica.oehrke@cjd.de

Mariam Shakib

Tel.: 040 5723-345 | mariam.shakib@cjd.de

BBW Berufsbildungswerk Hamburg gGmbH
Reichsbahnstraße 53 + 55
22525 Hamburg-Eidelstedt
Tel.: 040 5723-0 | Fax 040 5723-102
info.bbw@cjd.de
www.bbw-hamburg.de



Weitere Infos finden
Sie hier:



Mit uns in den Beruf

Unterstützung bei Ausbildung
und Berufsvorbereitung



Das Berufsbildungswerk Hamburg (BBW)

Wir sind ein Bildungszentrum für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf. Junge Menschen, die mit einer Lernbehinderung, mit psychischer Behinderung, mit Autismus oder mit Sinnesbehinderungen leben, können während ihrer Ausbildung oder Berufsvorbereitung auf ein vielseitiges Angebot an Unterstützung zurückgreifen.

Unterstützung

Alle Teilnehmenden werden von uns bei ihrer beruflichen Qualifizierung individuell begleitet. Neben den Ausbilderinnen und Ausbildern arbeiten im BBW Fachleute aus Sozial-, Sonder- und Sportpädagogik, Medizin, Psychologie und der Berufsschule. Je nach ihrem Bedarf nehmen die jungen Menschen Förderunterricht, psychologische und medizinische Beratung in Anspruch.

Ziel Arbeitsmarkt

Wir unterstützen unsere Teilnehmenden dabei, nach Beendigung ihrer Maßnahme im BBW auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Rund zwei Drittel unserer Absolventinnen und Absolventen

finden im ersten Jahr nach ihrem Abschluss eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Berufsschule

Die Berufliche Schule Eidelstedt BS24 ist im Gebäude des Berufsbildungswerks untergebracht. Auszubildende besuchen die Schule an zwei Tagen in der Woche, Teilnehmende der Berufsvorbereitung an einem Tag. Die Lehrkräfte unterrichten in kleinen Klassen und arbeiten eng mit den Mitarbeitenden des Berufsbildungswerks zusammen.

Prüfungen

Die Prüfungen in den Ausbildungsberufen werden vor der Kammer oder einer anderen zuständigen Stelle abgelegt.

Betriebe

Wir gestalten die Ausbildungen und die Berufsvorbereitung praxisnah. Alle Teilnehmenden verbringen ihre Arbeitszeit deshalb zu einem Teil in Betrieben. Dort lernen sie, welche Anforderungen der Arbeitsmarkt an sie stellt und worauf es in ihrem Beruf ankommt. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder begleiten sie dort.





Ausbildungsberufe

Die Ausbildungen beginnen jedes Jahr im August. Sie werden in unseren Ausbildungsräumen in Eidelstedt sowie in Kooperation mit Betrieben in und um Hamburg durchgeführt.

Berufsvorbereitung (BvB)

Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf finden in der BvB heraus, welche Berufstätigkeit oder Berufsausbildung zu ihnen passt. Die BvB dauert in der Regel 12 Monate und besteht aus:

- Eignungsanalyse
- Erprobung in drei Berufsfeldern
- Pro Woche ein Schultag sowie Gruppentrainings
- Betriebliche Praktika
- Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte, Sport, medizinische Fachkraft und psychologische Angebote

Neben der beruflichen Orientierung werden auch lebenspraktische und gesellschaftliche Themen vermittelt. Im BvB-Kompetenz-Zentrum stehen auf einer großen Lern- und Arbeitsfläche Unterrichts- und Gruppenräume, Einzelarbeitsplätze und Ruhe-Inseln zur Verfügung, die ausschließlich von Teilnehmenden der BvB genutzt werden.

Die BvB beginnt jährlich im September. Ein späterer Einstieg ist unter Umständen möglich.

Gewerblich-technische Berufe	Dauer
Metallbauer:in	3,5 Jahre
Fachpraktiker:in Metallbau	3,5 Jahre
Fahrradmonteur:in	3 Jahre
Tischler:in	3 Jahre
Fachpraktiker:in für Holzverarbeitung	3 Jahre
Maler:in und Lackierer:in	3 Jahre
Fachpraktiker:in Maler/Lackierer	3 Jahre
Gärtner:in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei	3 Jahre
Werker:in im Gartenbau	3 Jahre
Fachkraft für Lagerlogistik	3 Jahre
Fachlagerist:in	2 o. 3 Jahre

Dienstleistungsberufe	Dauer
Fachpraktiker:in Hauswirtschaft	3 Jahre
Fachkraft Küche	2 o. 3 Jahre
Fachkraft Gastronomie	2 o. 3 Jahre
Gesundheits- und Pflegeassistent:in	3 Jahre
Friseur:in	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	3 Jahre
Verkäufer:in	2 o. 3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing	3 Jahre
Servicefachkraft für Dialogmarketing	2 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	3 Jahre
Fachinformatiker:in, Fachrichtung Systemintegration oder Anwendungsentwicklung	3 Jahre

Lernorte **Wohnen**

Auszubildende und Teilnehmende der Berufsvorbereitung haben die Möglichkeit, für die Dauer ihrer Maßnahme in unseren betreuten Wohnhäusern zu leben, wenn die Entfernung zum Heimatort zu weit ist.

Die Kosten für die Unterkunft trägt die Arbeitsagentur am Heimatort. Die Anmeldung für den Wohnplatz erfolgt in Verbindung mit der beruflichen Maßnahme.

Wohnhäuser Wegenkamp + Bollweg

- Insgesamt 89 Einzel-Appartements mit eigenem Bad und Küchenzeile
- Zwei Wohngemeinschaften mit jeweils drei Einzelzimmern
- Großzügige Lobby und Dachterrasse
- Freizeit- und Sporträume
- Einkaufsmöglichkeit 10 Minuten zu Fuß entfernt

Mit uns das Wohnen lernen

Wir fördern das selbstverantwortliche Wohnen in den eigenen vier Wänden. Unsere pädagogischen Fachkräfte in den Wohnhäusern helfen bei der Organisation des Alltags, der Haushaltsführung und Freizeitgestaltung.

Die Wohnhäuser sind an 365 Tagen im Jahr geöffnet.



So kommen Sie zu uns



Das Berufsbildungswerk liegt im Nordwesten von Hamburg.

Mit der Bahn

Die Linien S3, S5 und AKN fahren bis zur Station Eidelstedt. Von dort aus rechts die Straße entlang, circa 5 Minuten zu Fuß.

Wohnhaus Wegenkamp

Wegenkamp 1a | 22527 Hamburg-Stellingen
Das Wohnhaus ist ca. 15 Minuten zu Fuß vom BBW entfernt.

Wohnhaus Bollweg

Bollweg 28 | 22525 Hamburg-Eidelstedt
Das Wohnhaus liegt direkt hinter dem BBW.

Offener Info-Nachmittag

Wir bieten die Möglichkeit, das BBW zu besichtigen. Freie Termine gibt es unter www.bbw-hamburg.de.



Auftraggeber und Kostenträger ist die Agentur für Arbeit